

	<p>Objekt: Grafik "Der Steinmetz"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: GS 1980/105</p>
--	--

## Beschreibung

Kupferstich "Der Steinmetz", deutsche Fassung, aus dem Buch "Die Bauleuthe" von Christoph Weigel (ursprünglich geschrieben: Christoff). Neben mehreren Steinquadern und einem konkret bearbeiteten Steinblock, sind deutlich auch typische Arbeitsutensilien wie Winkelmesser, Meißel und Holzhammer abgebildet: Die Überschrift lautet: "Der Steinmetz. / Was zerstreuet scheint, wird zuletzt vereint."; unter der Darstellung: "Die Steine werden oft behauen, / ein starckes Haus daraus zubauen, / in dem nichts faules findet statt: / So prüft die Trübsal auch die Fromen, / die zudem schönen Teuwel kommen, / der Gott zum Grund und Priester hat." Die Darstellung ist eng angelehnt an eine Abbildung in Abraham a Sancta Clara: "lets voor allen", Amsterdam (1736-45); vergleiche bzw. siehe dazu in unserer Sammlung auch GS 1980/104, 106, 107 sowie AltGS 2017/63.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier; Kuperstich  
Maße: 16 x 9 cm (HXB)

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1698
	wer	Christoph Weigel (der Ältere) (1654-1725)
	wo	Nürnberg

## Schlagworte

- Bildwerk
- Steinmetz
- Steinmetzwerkzeug

- Vers

## **Literatur**

- Ulrike Neurath (2007): Was zerstreut scheint, wird zuletzt vereint - der Steinmetz. Kassel